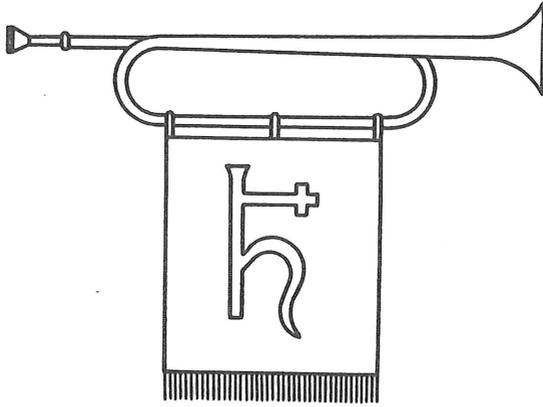


MUSIKGESELLSCHAFT
REUTIGEN



”Musig-Zitig”

MUSIKGESELLSCHAFT REUTIGEN

Redaktion: Verena Mani
Allmend

Jeannette Kernen
Hübeli

3647 Reutigen

3647 Reutigen

Offizielles Organ der Musikgesellschaft Reutigen

4. Jahrgang

Nr. 7

März 1984

Liebe Passivmitglieder, werte Musikfreunde

Am Samstag, den 31. März 1984 findet im Singsaal des Schulhauses Reutigen unser traditionelles Passivkonzert statt. Sie, liebe Passivmitglieder, sind dazu ganz besonders herzlich eingeladen. Auch die übrigen Musikfreunde sind uns sehr willkommen.

Wir sind stolz auf die recht ansehnliche Zahl eingeschriebener Passivmitglieder, die uns regelmässig finanziell und moralisch in unserer Tätigkeit unterstützen. Es ist für jeden Verein sehr wichtig, dass er auf einen Rückhalt in der Bevölkerung und bei den Behörden zählen kann. In diesem Sinne danken wir Euch allen recht herzlich für die entgegengebrachte Sympathie.

An unserem Passivkonzert wirkt auch dieses Jahr die Jugendmusik Wimmis-Reutigen unter der Leitung von H. Graber mit. Ihm und seinen jungen Musikanten danken wir schon jetzt für Ihren musikalischen Beitrag.

Die Musikgesellschaft Reutigen unter der Stabführung von A. Baur hat auch für dieses Konzert ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Neben einigen fremdländischen Rhythmen wird viel Schweizer Volksmusik zu hören sein.

Mit dem Jodelduett Weingart wird das Konzert eine zusätzliche Bereicherung erfahren.

Nach dem Konzert sind alle Konzertbesucher eingeladen, in der Turnhalle, bei einem guten Tropfen Wein und beschwingter Tanzmusik der Geselligkeit zu fröhnen. Es wird für Sie die bekannte Blaskapelle "Echo vom Räbbärg" aus Spiez aufspielen. Damit geht für uns Musikanten der Musikgesellschaft Reutigen ein langgehegter Wunsch in Erfüllung, denn mit diesen Spiezer Musikanten verbinden uns viele persönliche Freundschaften und musikalische Erlebnisse. Wir freuen uns ganz besonders auf diesen Auftritt.

Mit dieser kurzen Programmvorschau hoffe ich, Ihr Interesse an diesem Passivabend geweckt zu haben und grüsse Sie bis dahin

kameradschaftlich
Musikgesellschaft Reutigen
Der Präsident

H.R. Kernen

Von der Hauptversammlung

Am 6. Januar 1984 konnte der Präsident Hansruedi Kernen im Restaurant Tell 30 Aktive zur Hauptversammlung begrüßen. Im Jahresbericht liess der Präsident das aktive Vereinsjahr noch einmal Revue passieren. Jahresrechnung und Protokoll wurden ohne Diskussion genehmigt. Die Mitglieder hatten im letzten Jahr 94 mal anzutreten (Proben und Auftritte). Für über 95 % Probenbesuch konnten 11 Mitglieder geehrt werden. Kernen Felix hat es sogar auf 100 % gebracht. Herzliche Gratulation!

Markus Reist ist vom Amt des Sekretärs infolge Wegzug aus unserer Gemeinde zurückgetreten. Der Verein dankt ihm an dieser Stelle nochmals für die geleisteten Dienste. Die Nachfolgerin wird es schwer haben, das Amt so gut weiterzuführen. Als neue Sekretärin wurde Therese Baur gewählt.

Es wurde beschlossen, das Kant. Musikfest in Lyss nicht zu besuchen. Bei einem kleinen Imbiss und gemütlichem Zusammensein fand die Hauptversammlung 1983 ihren Abschluss.

Auch im Jahr 1984 hat die Musikgesellschaft verschiedene Anlässe auf dem Programm. Bereits am 31. März steht schon das traditionelle Passivkonzert vor der Tür. Wir haben uns bemüht, ein abwechslungsreiches Programm für jung und alt einzustudieren.

Inserate

Wie Sie sicher festgestellt haben, befinden sich in dieser "Musig-Zitig" zum ersten Mal Inserate. Diese helfen uns den finanziellen Aufwand der Zitig zu tragen. Für Inserate in weiteren Zeitungen wären wir sehr dankbar. Interessenten können sich bei einer der Redaktionsadressen melden. Für Ihre Mithilfe danken wir bestens.



An der Hauptversammlung vom 6. Januar 1984 konnten wir 3 junge Mitglieder in die Reihen der Musikgesellschaft Reutigen aufnehmen.

Die Redaktion der MG-Zeitung hat den neuen Bläsern einige Fragen gestellt. Leider konnten nur 2 Mitglieder befragt werden, da Peter Krebs zur Zeit der Befragung in der Rekrutenschule weilte.

1. War es einer Deiner Kinderträume einmal in einer Musikgesellschaft mitzumachen?
2. Wann hast Du Dich entschlossen ein Instrument spielen zu lernen?
3. Findest Du Blasmusik auch etwas für die "älteren Generationen", wie das von vielen gesagt wird?
4. Was würdest Du in der Musikgesellschaft anders machen?
5. Wie findest Du Dich in der Musikgesellschaft zurecht?
6. Deine berufliche Ausbildung?
7. Hast Du nebst der Musik noch ein anderes Hobby?

Irene Aegerter, Klarinette

geb. 2. Juni 1966, aufgewachsen in Wimmis, seit 1978 in Reutigen

1. Eigentlich nicht. Das Interesse kam erst in der 7. Klasse
2. Schon in der 1. Klasse. In der 2. Klasse lernte ich Flöte, in der 4. Klasse wollte ich Querflöte lernen, liess es aber dann sein. Anfangs 8. Klasse entschloss ich mich Klarinette zu lernen und spiele es heute noch mit Vergnügen.
3. Die Aelteren sollten ja eigentlich ein Vorbild sein, was eigentlich auch der Fall ist. Eine Musikgesellschaft kann ja nicht existieren nur mit älteren Mitgliedern, denn es braucht auch junge, die für die Zukunft verantwortlich sind.
4. Mehr moderne Musik spielen und ev. einmal ein bekannter neuer Schlager.

5. Ich finde die Kameradschaft ausgezeichnet.
6. Momentan bin ich noch ein armer Stift, aber das ändert sich in einem Jahr, wenn die Prüfung bestanden ist. Verkäuferin.
7. Handarbeiten, vor allem Stricken, Skifahren

Daniel Lörtscher, Posaune

geb. 15. Mai 1966, aufgewachsen in Stocken

1. Ja, aber ich wollte eigentlich Schlagzeug lernen.
2. Mit ca. 7 - 8 Jahren
3. Nein, ich finde es etwas sowohl für jung als auch für alt.
4. Ich würde noch etwas mehr moderne Stücke spielen.
5. Die Kameradschaft ist gut.
6. Landwirtschaftslehjahr bei Hans Spring Reutigen
7. Musik hören und Sport treiben.

Vereinstätigkeit 1984

22. April	Osterständchen
16. Juni	Sommernachtfest Mit dem Tanzorchester SEVEN TIMES
23. Juni - 26. Juli	Musikferien
1. August	Mithilfe Bundesfeier
10. ev. 17. August	Platzkonzert mit Chören
19. August	Längenbergpredigt
16. Dezember	Kirchenkonzert
19./20. Januar ev.	Konzert + Theater
26./27. Januar	
Diverse Geburtstagsständchen und Ständchen in Spitälern und Altersheimen im Laufe des Jahres.	

Armin Baur

50 Jahre im Dienste der Blasmusik

Am 1. April 1984 sind es auf den Tag genau 50 Jahre, dass unser musikalischer Leiter Armin Baur als Bläser (Trompete) der Musikgesellschaft Reutigen beigetreten ist.

Am 3. Juni 1934 besuchte die Musikgesellschaft Reutigen den oberländischen Musiktag in Lenk. Da war der junge Trompeter mit von der Partie, als Reutigen unter der Leitung von Theodor Baur das Selbstwahlstück "Mirella, die Tänzerin" von Carl Friedemann mit gutem Erfolg intonierte.



Während seiner Seminarzeit spielte Armin Baur aktiv in den Musikgesellschaften Reutigen, Amsoldingen und später Oey mit. Schon 1940 übernahm der junge Spielunteroffizier die Leitung der Musikgesellschaft Oey und 2 Jahre später auch diejenige von Erlenbach. Im Jahre 1946 kehrte er als Lehrer nach Reutigen zurück und wurde auch mit der Leitung der Musikgesellschaft Reutigen betraut. In diesen 38 Jahren führte der Dirigent Armin Baur die Musikgesellschaft Reutigen an oberländischen, kantonalen und eigenössischen Musikfesten zu schönen Erfolgen. Viele junge Bläser bereitete er auf die Militärmusik-Prüfung vor, so dass zeitweise ein Dutzend Militärtrompeter in den Registern der Musikgesellschaft Reutigen anzutreffen waren.

Vor 27 Jahren übernahm der engagierte Blasmusiker auch die Leitung des Militärspiels Thun.

Wir gratulieren dem Jubilar recht herzlich und wünschen ihm auch weiterhin viel Freude und Genugtuung an der Blasmusik.

SKI-ABEND

Auf Wunsch vieler Mitglieder wurde dieses Jahr ein Ski-abend durchgeführt. Am 1. Februar war es dann soweit, nach und nach trafen einige Kameradinnen und Kameraden bei der Talstation des Skiliftes Reutigen ein. Nach einigem hin und her über Billettwahl konnte das Vergnügen losgehn. Mehr oder weniger elegant und rasant bewältigten wir die ersten Abfahrten.

Als sich den jünsten Mitgliedern noch einige "Auswärtige" anschlossen, ging es auf der Piste recht ausgelassen zu. Dann tauchte noch ein Team der BZ im Skigelände auf. Da war unsere Skigruppe nicht mehr zu bremsen. Sie gab nicht eher Ruhe, als dass unter viel Gelächter und Witzen ein Gruppenbild im Kasten war. Wir waren alle stolz darauf, uns einmal in der Zeitung bewundern zu können, aber welch ein Pech, die Zeitungsleute wählten zu ihrem Bericht über das Abendskifahren ein anderes Bild aus. Vielleicht sind wir doch nicht so fotogen wie wir annahmen!

Unterdessen hatten sich bereits einige Skifahrer zu einem gemütlichen Jass ins "Träumli" verzogen. Bald war es 22.00 Uhr und wir mussten daran denken, die letzte Abfahrt für heute in Angriff zu nehmen.

Dann passierte es, unser Musikkamerad und Mitfahrer Beat stürzte so unglücklich, dass er sich an der Schulter verletzte. Ein betrüblicher Abschluss eines tollen Abends! Dennoch hoffen wir auf weitere Ski-Abende - jedoch ohne Unfälle - in den nächsten Jahren.

NS. Vielleicht wäre es sogar möglich, den Skiabend einmal anstelle einer Musikübung abzuhalten!?



R. Hunziker

Spenglerei - Installationen Blitzschutzanlagen

3647 Reutigen

Telefon 033 - 57 16 62

T. GOTTIER - THOENEN

LEBENSMITTEL, MERCERIE,
SAMEN, GETRAENKE

3647 REUTIGEN



Gasthof Tell Reutigen

Familie H.P.Hofer

Tel. 033 57 12 77

P. Moser-Sonderegger

Bäckerei u. Lebensmittel

Vordorf, Tel. (033) 57 11 67

3647 REUTIGEN